

**Absender:**

Drucksachen-Nr.  
0941/2023

**Horst Wisotzki  
Bezirksbürgermeister  
Haspe**

Datum  
09.11.2023



Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung

öffentliche Sitzung

**Betr.:**

**Haushalt 2023**

**Hier: Mittelbereitstellung Hagen ist Bunt e.V.**

23.11.2023 Bezirksvertretung Haspe

**Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Haspe stellt dem „Hagen ist Bunt e.V.“ aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr 2023 einen Betrag in Höhe von bis zu 2.000,00 € zur Verfügung.

**Begründung:**

Siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

\_\_\_\_\_  
Horst Wisotzki

Belange von Menschen mit Behinderung



sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**



keine Auswirkungen (o)

Hagen ist Bunt e.V.  
Hüttenplatz 67  
58135 Hagen  
0152/27159585  
info@hagen-ist-bunt.de

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| Stadt Hagen                    |               |
| Bezirksverwaltungsstelle Haspe |               |
| Eing.:                         | 03. NOV. 2023 |

Stadt Hagen  
Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Hagen-Haspe  
Bezirksbürgermeister Herr Horst Wisotzki  
Kölner Straße 1  
58135 Hagen

1. Stand der freien bezirks-  
bezogenen Mittel abwarten
2. Behandlung in der nächsten  
BV-Sitzung unter TOP 6.2

Hagen, den 28.10.2023

Antrag für einen Zuschuss zur Finanzierung des  
Umzuges und der Renovierung des Sozialen Küchenstudios Hagen-Haspe

Sehr geehrter Herr Wisotzki,

das Soziale Küchenstudio Hagen-Haspe in Trägerschaft des Vereins Hagen ist Bunt e.V. muss die seit 2017 am Hüttenplatz genutzten Räumlichkeiten bis Ende 2023 verlassen, da die GWG als Vermieter die Räume durch Umbau einer anderen Nutzung zuführen möchte.

Im Sozialen Küchenstudio erhalten Bedürftige und vor allem geflüchtete Familien gespendete Haushalts- und Küchenutensilien für ihren Neustart in Hagen. Das Projekt ist 2015 entstanden, als die große Zahl von Geflüchteten und Neueingewanderten die Stadt und die Bürgerschaft vor die Herausforderung stellte, diese MigrantInnen menschenwürdig unterzubringen und zu versorgen. Die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung für Küchenbedarf war riesig und konnte durch das private Engagement Einzelner schnell nicht mehr bewältigt werden. Im Sommer 2016 gründete sich eine Gruppe Ehrenamtlicher, um die Spenden zu verwalten und weiterzugeben. Zunächst konnten dafür Räume in Wehringhausen genutzt werden bis schließlich 2017 die GWG anbot, das ehemalige Bürgeramt in Haspe zu nutzen.

Das Soziale Küchenstudio ist in Haspe fest etabliert, bereichert das soziale Leben im Stadtteil, bietet Gelegenheit für ehrenamtliches Engagement und die Arbeit findet große Anerkennung. Dies spiegelt sich auch in der Kooperation mit den Migrationsberatungen der Caritas und der Diakonie und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Hagen.

Bis Ende 2022 konnten durch das Soziale Küchenstudio 6091 Personen aus 348 Familien geholfen werden. In den letzten zwei Jahren waren darunter natürlich auch viele geflüchtete UkrainerInnen.

Die Arbeit in der Einrichtung erfolgt nach wie vor rein ehrenamtlich. Sie ist nicht nur durch die Unterstützung von Menschen in finanzieller Notlage gekennzeichnet. Sie ist auch nachhaltig, da durch die Wiederverwendung der Spenden Müllvermeidung praktiziert wird. Und sie fördert die interkulturelle Begegnung. Viele der ehemaligen KundInnen engagieren sich selbst im Küchenstudio als MitarbeiterIn, als ÜbersetzerIn während der Öffnungszeiten oder sie nehmen Teil an dem gemeinsamen Kochprojekt für Frauen von Einheimischen und Zugewanderten in den Räumen des Studios.

Durch den Betrieb des Küchenstudios werden keine Einnahmen erzielt, die laufenden Betriebskosten werden mit Unterstützung durch das Kommunale Integrationszentrum Hagen aus Mitteln des Landesprogramms „Komm-An NRW“ finanziert. Von daher bedeutet der bevorstehende Umzug eine enorme finanzielle Belastung für den Trägerverein, der nur über geringe Rücklagen verfügt.

Da ein großer Teil der Ehrenamtlichen aus Haspe kommt, besteht der große Wunsch, dass die Einrichtung auch weiterhin in Haspe verbleibt. Deshalb bittet Hagen ist Bunt e.V. die Bezirksvertretung Hagen-Haspe um einen Zuschuss zu den bevorstehenden Umzugs- und Renovierungskosten in Höhe von 2000 EUR.

Die Gesamtkosten von Umzug und Renovierung schätzt der Verein auf etwa 4000 EUR. Mit dem Zuschuss sollen die Anschaffung und Verlegung eines wischfesten Bodenbelages im Bereich der Küchenzeile, die Anschaffung und der Einbau einer Küchenarbeitsplatte, der Aufbau und Anschluss der vorhandenen Küche, eine Dunstabzugshaube, Farben und anderes Renovierungsmaterial, erforderliche Lampen, Rollos an den Fenstern, sanitäres Zubehör im WC, die Vervielfältigung von Schlüsseln sowie der Druck eines neuen Flyers, eines Werbebanners und evtl. Fensterfolien finanziert werden.

Der Verein wird versuchen, die restlichen Kosten über Spenden und zu einem kleinen Teil aus Rücklagen zu finanzieren.

Im Auftrag von Hagen ist Bunt e.V.



Volker Zimmermann,  
stellvertretender Vorsitzender



Michael Zargus  
stellvertretender Vorsitzender